
Produktname: MMP-15 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13982**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	80kDa

Antigen-Informationen

Genname	MMP15 MMP15; Matrix metalloproteinase-15; MMP-15; Membrane-type matrix metalloproteinase
Alternative Namen	2; MT-MMP 2; MTMMP2; Membrane-type-2 matrix metalloproteinase; MT2-MMP; MT2MMP; SMCP-2
Gen-ID	4324.0
SwissProt ID	P51511
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MMP-15, hergestellt. Aminosäurebereich: 611–660

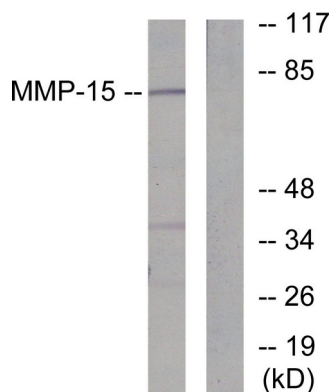
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Peptidase-M10-Familie und der Membran-Typ-Subfamilie der Matrix-Metalloproteinasen (MMPs). Proteine dieser Familie sind am Abbau der extrazellulären Matrix in normalen physiologischen Prozessen wie der Embryonalentwicklung, der Reproduktion und dem Gewebeumbau sowie in Krankheitsprozessen wie Arthritis und Metastasierung beteiligt. Mitglieder dieser Subfamilie besitzen eine Transmembrandomäne, was darauf hindeutet, dass diese Proteine an der Zelloberfläche exprimiert und nicht sezerniert werden. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch prozessiert, um die reife Protease zu generieren. Dieses Protein könnte eine Rolle bei der Krebsentstehung spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016], Cofaktor: Bindet 1 Zinkion pro Untereinheit., Cofaktor: Calcium., Domäne: Das konservierte Cystein im Cystein-Switch-Motiv bindet das katalytische Zinkion und hemmt dadurch das Enzym. Die Abspaltung des Cysteins vom Zinkion nach Freisetzung des Aktivierungspeptids aktiviert das Enzym. Funktion: Endopeptidase, die verschiedene Komponenten der extrazellulären Matrix abbaut. Kann Progelatinase A aktivieren. PTM: Die Vorstufe wird durch eine Furin-Endopeptidase gespalten. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-M10A-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 4 Hämopexin-ähnliche Domänen. Gewebespezifität: Scheint bevorzugt in Leber, Plazenta, Hoden, Dickdarm und Darm synthetisiert zu werden. Erhebliche Mengen werden auch in Pankreas, Niere, Lunge, Herz und Skelettmuskulatur nachgewiesen.

Forschungsbereich

Angiogenese

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MDA-MB-435-Zellen unter Verwendung eines MMP-15-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.